Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 21. 12. [1895]

Frankfurter Zeitung (Gazette de Francfort). Fondateur M. L. Sonnemann. Journal politique, financier, commercial et littéraire. Paraissant trois fois par jour. Bureau à Paris: 24. Rue Feydeau.

Paris, 21. December.

Schöne Geschichte, mein lieber Freund! Ich bekomme eben Deinen Brief, die Visitkarte ist darin, das Geld ist herausgenommen. Auf dem Umschlag ist ein Vermerk der französischen Post zu lesen, daß der Brief mit einer Öffnung von 2 Centimeter angekommen ift, welche Öffnung die Post gewissenhaft verklebt verklebt hat – nachdem das Geld herausgenommen worden. Zu machen ift da kaum etwas. Ich richte fofort eine Reclamation an die französische Post, wozu ich das Couvert brauche (fonst hätte ich dirs geschickt). Du selbst hast hoffentlich schon auf Grund meiner Depesche reclamirt. Nützen wird es nichts; Gott weiß, wo in Europa das Geld fich jetzt herumtreibt. Die Post ist nicht haftbar; denn das Geld war nicht declarirt, und der Brief, wofür sie einzig haftet, ist angekommen. Frage immerhin einen Advokaten, ob man nicht auf Grund der von der Post felbst constatirten Beschädigung des Briefes einen Schadens-Anspruch erheben kann. Aber, Kind, welche Unvorsichtigkeit! 3 Goldstücke im einfachen Couvert! Das muß man ja ftehlen. Ich felbst würde es ftehlen, wenn ich Postbeamter wäre. Warum haft Du mir keine Poftanweifung gefchickt? Das wäre fogar noch billiger gewefen.

Ich ärgere mich furchtbar^, v und ich denke nach, ob ich nicht irgendwie daran fchuld bin^, v – aber nein, ich glaube nicht.

Was nun?

Viele treue Grüße!

Dein

10

15

20

25

30

Paul Goldmnn.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3165.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr » 95« vermerkt

Erwähnte Entitäten

Personen: Leopold Sonnemann

Orte: Europa, Paris, Wien, rue Feydeau

Institutionen: Frankfurter Zeitung, Französische Post

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 21. 12. [1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02760.html (Stand 15. Mai 2023)